Um unsere Webseite für Sie optimal gestalten und verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen zu Cookies erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung. OK Datenschutzerklärung Alle Ministerien ✓ MENÜ Württemberg.de **CORONAVIRUS** 24.04.2020 Infektionen und Todesfälle in Baden-Württemberg © Sebastian Gollnow/dpa Drucken PDF speichern Das Coronavirus breitet sich auch in Baden-Württemberg aus. Bisher gibt es im Land 30.369 bestätigte Fälle mit positivem Testergebnis und 1.203 Todesfälle (Stand: 24. April 2020, 16.00 Uhr). Diese Seite wird fortlaufend aktualisiert. COVID-19: Zahl der Infizierten im Land steigt auf 30.369 /

# Davon 19.339 Personen genesen

Am Freitag (24. April) wurden dem baden-württembergischen
Gesundheitsministerium vom <u>Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg</u>
weitere 457 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr). Damit steigt die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 30.369 an. Davon sind ungefähr 19.339 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Damit ist die Zahl der Genesenen weiterhin höher als jene der noch Erkrankten. Die Verdopplungszeit beträgt momentan 41 Tage. Bei dieser Zahl handelt es sich um die Zeitspanne, in der sich die Fallzahlen in einer Epidemie verdoppeln.

## Reproduktionszahl liegt bei 0,8

Die Reproduktionszahl wird vom <u>Robert Koch-Institut</u> für Baden-Württemberg mit R 0,8 angegeben, siehe <u>Abbildung 5 im Lagebericht COVID-19 (PDF)</u>. Ein R von 0,8 bedeutet, dass im Mittel fast jeder mit SARS-CoV-2 Infizierte eine weitere Person ansteckt und somit die Zahl der Neuerkrankungen leicht abnimmt.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden ab sofort Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Das Durchschnittsalter der Infizierten beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Unter den nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) übermittelten COVID-19-Fällen war für 1.608 Personen angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß Sahs. 3 IfSG tätig sind. Zu den Einrichtungen zählen z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 5,3 %. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil möglicherweise auch höher. Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu.

### 1.203 Todesfälle in Baden-Württemberg

Darüber hinaus wurden dem Landesgesundheitsamt heute aus den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Emmendingen, Esslingen, Freudenstadt, Göppingen, Heilbronn, Karlsruhe, Lörrach, Ludwigsburg, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rhein-Neckar-Kreis, Rottweil, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie aus den Städten Baden-Baden, Heilbronn, Mannheim und Ulm insgesamt **31 weitere Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Covid-19-Todesfälle in Baden-Württemberg auf insgesamt 1.203 an. Unter den Verstorbenen waren 714 Männer und 489 Frauen. Das Alter lag zwischen 36 und 102 Jahren. 64 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

### Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittelung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

- 7 Lagebericht des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 24. April 2020 (PDF)
- 7 Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg

Bestätigte Corona-Fälle vom 20. bis 26. April 2020

Donnerstag, 23. April 2020 🔍

Mittwoch, 22. April 2020

Dienstag, 21. April 2020
Montag, 20. April 2020 🔍
Archiv
Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:
∖ <u>Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 19. April 2020</u>
<u> ✓ Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg</u>
Aktuelle Meldungen zum Coronavirus
⊙ ⊛ Arne Dedert/dpa
Studie über Corona bei Kindern
> Mehr

© Robert Michael/dpa

#### Sechste Anpassung der Corona-Verordnung

occuste impassing der Corona verorditung
> Mehr
Staatsministerium Baden-Württemberg
CORONAVIRUS
Südländer warnen vor schnellen Corona-Lockerungen
> Mehr
Cyberwehr Baden-Württemberg
,
CYBERSICHERHEIT
Cyberwehr bietet Gesundheitsbranche Hilfe
> Mehr

◯ © dpa	
CORONAVIRUS	
Betrieb der J	ustiz wird schrittweise wiederaufgenommen
> Mehr	
Paul Zinke	n/dpa
CORONAVIRUS	
Fastenmona	t Ramadan beginnt
> Mehr	
© Martin	
<ul><li>⊙ ⊚ Martin</li><li>Stollberg</li></ul>	
Stollberg	
Stollberg	er Bundeskoalition

তি Marijan Murat/dpa
CORONAVIRUS
Ausgleichszahlungen für Leerstände in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
> Mehr
⑤ ⑥ dpa
CORONAVIRUS  "CC
Informationen zu geöffneten Rastplätzen an Autobahnen  > Mehr
) Field

© © picture alliance/Uli Deck/dpa

CORONAVIRUS

DRSTWIRTSCHAFT	
Borkenkäfergefahr steigt rasant	
> Mehr	
<ul> <li>⊚ picture alliance/Marijan Murat/dpa</li> </ul>	
⊚ © picture alliance/Marijan Murat/dpa	
Murat/dpa  DRONAVIRUS	
Murat/dpa	
Murat/dpa  DRONAVIRUS	
Murat/dpa  DRONAVIRUS	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	
Murat/dpa  DRONAVIRUS  Land erlaubt Ladenöffnung bei abgetrennter Verkaufsfläche	

© © picture alliance/Britta Pedersen/zb/dpa

CORONAVIRUS

### Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

> Mehr
© Porsche AG
CORONAVIRUS
Transport von Schutzausrüstung
> Mehr
CORONAVIRUS
Landesregierung beschließt Maskenpflicht
> Mehr





#### Notbetreuung wird vom 27. April an erweitert

> Mehr	
Robert Michael/dpa	
CORONAVIRUS	
Umfrage zur Produktion von Schutzmasken	
> Mehr	
© © dpa	
CORONAVIRUS  T "" C C C C C C C C C C C C C C C C C C	
"Start-up BW Pro-Tect" unterstützt Start-ups	
> Mehr	
	4

